

1. Record Nr.	UNINA9911026045703321
Autore	Bade Sabine
Titolo	Ausflüge gegen das Vergessen : NS-Gedenkorte zwischen Ulm und Basel, Natzweiler und Montafon / / Sabine Bade
Pubbl/distr/stampa	Tübingen, : UVK Verlag, 2021
ISBN	9783739881065 3739881062
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (201 pages)
Disciplina	940.547252
Soggetti	Nationalsozialismus NS-Zeit Gedenkstätten Erinnerungsorte Konzentrationslager Internierungslager Vernichtungslager Baden-Württemberg Bodenseeraum Georg Elser Stuttgart Tübingen KZ Überlingen KZ Spaichingen KZ Hailfingen-Tailfingen Kehl Offenburg Heinrich Weber KZ Natzweiler-Struthof KZ Heuberg in Stetten am kalten Markt Max Maddalena Singen Konstanz Radolfzell Montafon Graue Busse Jura Soyfer Paul Grüninger KZ Erzingen

Frauen-KZ in Geislingen an der Steige
Ulm
T4-Tötungsanstalt Schloss Grafeneck
Ravensburg
Hohenems
Waldkirch
Sinti
Roma
Juden
Jüdinnen
Königsbronn
St. Gallenkirc

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[1. Auflage]
Nota di contenuto	<p>Geleitwort von Wolfram Wette Vorwort - Gegen das Vergessen 1. Das KZ Heuberg in Stetten am kalten Markt - das erste Konzentrationslager in Württemberg 2. Das KZ Oberer Kuhberg in Ulm - eine Vorstufe zur Hölle 3. Das Stuttgarter Landgericht - wo die Guillotine für viele aktive Nazi-GegnerInnen stand 4. Die Gedenkstätte für jüdische Flüchtlinge im schweizerischen Riehen 5. Das Ulmer Erinnerungszeichen zu Zwangssterilisation und "Euthanasie" 6. Der Riedheimer Gedenkstein für den Singener Reichstagsabgeordneten Max Maddalena 7. Die Stuttgarter Gedenkstätte für Lilo Herrmann 8. St. Gallenkirc - Fluchtversuche des Dichters Jura Soyfer und anderer Verfolgter über die Montafoner Berge in die Schweiz 9. Bahnhof Feldkirch - Erinnerungsort für Opfer der Nazi-Diktatur 10. Die Paul-Grüniger-Brücke in Diepoldsau - Gedenkort für einen lang verschmähten Fluchthelfer 11. Orte früheren jüdischen Lebens in Gailingen 12. Die Georg-Elser-Gedenkstätte in Königsbronn 13. Die T4-Tötungsanstalt Schloss Grafeneck 14. Das Morden "unwerten Lebens" in der ehemaligen "Heilanstalt Zwiefalten" 15. Das Mahnmal der Grauen Busse vor der ehemaligen "Heilanstalt Weißenau" 16. Das Ende jüdischen Lebens in Hohenems und wie heute daran erinnert wird 17. Freiburger Erinnerungsstätten an die Oktoberdeportation 1940 18. Das Widerstands- und Deserteursdenkmal in Bregenz 19. Das KZ Natzweiler-Struthof - Das einzige deutsche Konzentrationslager auf französischem Boden 20. Das KZ Radolfzell - Ein Schießstand für die Waffen-SS 21. Der Stuttgarter Deportationsbahnhof 22. Das "Gräberfeld X" in Tübingen - Massengrab für NS-Opfer, deren Leichen als Forschungsmaterial dienten 23. Waldkirch - Auseinandersetzung mit einem heimischen Massenmörder 24. Die Gedenkstätte für nach Auschwitz deportierte Sinti aus dem Ravensburger Ummenwinkel 25. Die Gedenkstätte Eckerwald - Für die Opfer aus dem KZ Schörzingen 26. Das KZ Erzingen - ein weiteres Konzentrationslager des Unternehmen "Wüste" 27. Das Frauen-KZ in Geislingen an der Steige 28. Das KZ Bisingen 29. Das KZ Überlingen - unter Tage im Dienste der Friedrichshafener Rüstungsindustrie 30. Das KZ Spaichingen - Zwangsarbeit für die Waffenschmiede Mauser 31. Das KZ Hailfingen-</p>

Tailfingen zum Ausbau des Nachtjägerflugplatzes 32. Gedenkstätte in Kehl - Erinnerung an ermordete französische Widerstandskämpfer und die "Schwarzwälder Blutwoche" 33. Das KZ Offenburg zur Räumung der Bahngleise nach Bombenangriffen 34. Das Grab der Widerstandskämpferin Hilde Meisel in Feldkirch 35. Befreite KZ-Häftlinge auf der Mainau - Erinnerungslücken auf der Blumeninsel
Zeittafel Literatur / Weblinks Orts- und Personenregister

Sommario/riassunto

Verbrechen verübten die Nazis nicht nur im fernen Auschwitz, in Konzentrationslagern wie Dachau, Buchenwald oder Ravensbrück. Verbrechen verübten sie auch überall in unserer unmittelbaren Umgebung - auf der Schwäbischen Alb, im Schwarzwald, am malerischen Bodensee. Die NS-Schergen ließen, kaum war ihnen die Macht übertragen worden, bereits 1933 in Baden und Württemberg Lager zur sofortigen Ausschaltung ihrer politischen und weltanschaulichen Gegner:innen errichten. Sie verschleppten aus Heilanstalten Menschen, die nicht den nationalsozialistischen Vorstellungen des "erbgesunden Ariers" entsprachen, zur massenhaften Vergasung. Der NS-Staat trieb Jüdinnen und Juden, Sinti und Roma, die durch die Nürnberger Rassegesetze längst entrechtet waren, in Internierungslagern zusammen, von wo aus sie in die Vernichtungslager deportiert wurden. Und in den vielen KZ-Außenlagern, mit denen das Land übersät war, wurden selbst aus Auschwitz herbeigeschaffte KZ-Häftlinge tausendfach zu Zwangsarbeit gezwungen, die viele nicht überlebten. All das geschah in einer idyllischen Umgebung. Die im Buch vorgestellten 35 auch grenzüberschreitenden "Ausflüge gegen das Vergessen" führen zu einer Vielzahl von Gedenkstätten und Erinnerungsorten. Sie dokumentieren die Geschichte der Verbrechen der Nationalsozialisten und sind deren Opfern gewidmet. Dieser etwas andere heimatgeschichtliche Wegweiser weitet den Blick auf eine Gegend, die wir bisher gut zu kennen glaubten.
